

Motion über die obligatorische Sprachförderung von Kindern im Vorschulalter mit ungenügender Deutschkompetenz

eröffnet am 10. März 2008

Der Regierungsrat wird aufgefordert, die rechtlichen Grundlagen und ein Konzept (inkl. Kosten- und Finanzierungsmodell) zu erarbeiten, um bereits im Vorschulalter Kinder mit ungenügender Deutschkompetenz zum Besuch einer obligatorischen Sprachförderung zu verpflichten. Alle Kinder sollen mit ausreichenden Deutschkenntnissen in den Kindergarten und schlussendlich in die Schule eintreten können.

Begründung:

Jedes Jahr tritt eine grosse Anzahl Kinder, die kaum ein Wort oder aber sehr schlecht Deutsch sprechen, in unsere Kindergärten ein. Dies führt zu diversen Problemen: Trotz enormer Anstrengungen der Lehrpersonen und verschiedener Fördermassnahmen ist es für diese Kinder schwierig, den sprachlichen Rückstand in angemessener Zeit wettzumachen. Sehr häufig erbringen deshalb die fremdsprachigen Kinder die schlechteren Schulleistungen als Kinder aus deutschsprachigen Familien. Kommen die Kinder noch dazu aus einem bildungsfernen Umfeld, sind sie zusätzlich benachteiligt. Die frühere Förderung in einer für fremdsprachige Kinder obligatorischen Sprachspielgruppe würde eine massive Verbesserung ihrer Schulchancen und damit später auch ihrer Bildungs- und Berufschancen bedeuten. Ausserdem ist es für die Integration wichtig, dass junge Menschen möglichst früh mit unserer Sprache und Kultur in Kontakt treten (vgl. Bericht EJPD «Problem der Integration von Ausländerinnen und Ausländern in der Schweiz», Juli 2006).

Seit Inkrafttreten des neuen Ausländergesetzes am 1. Januar 2008 steht den Kantonen mit den Integrationsvereinbarungen ein neues Instrument zur Verfügung. Es wäre wünschenswert, dass die Motion im Rahmen dieser Vereinbarungen umgesetzt würde, damit in Zukunft alle Kinder optimale Möglichkeiten erhalten, in unserem Bildungs- und Berufssystem Fuss zu fassen und bestehen zu können.

Gmür-Schönenberger Andrea
Vonarburg Roland
Bühler Adrian
Zosso Peter
Müller Leo
Lütolf Jakob
Kaufmann Pius
Helfenstein Gianmarco

Wüest Franz
Roth Stefan
Gernet Hilmar
Peyer Ludwig
Frey-Neuenschwander Heidi
Brugger Kalfidis Pia Maria
Gehrig Markus